



Liste Unabhängiges
Soziales Steinakirchen

KANDIDATINNEN- PORTRÄTS und WAHLPROGRAMM

Werte Steinakirchnerinnen und Steinakirchner!

Bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 kandidieren wir, die **Liste Unabhängiges Soziales Steinakirchen**, als neue Bürgerliste für den Gemeinderat.

In diesem Heft wollen wir die 15 KandidatInnen für den Gemeinderat und unser Wahlprogramm ausführlich vorstellen.



Hinten (v.l.n.r): Roland Berger, Helga Baumann, Matthias Gartner, Christian Kochberger, Roland Baumann, Sepp Ginner, Anton Trümmel, Christoph Käfer

Vorne (v.l.n.r): Kathrin Sieberer, Albert Senoner, Wolfgang Zuser, Andrea Hammerl, Martina Hofmarcher, Laurin Ginner, Birgitt Prem

Vorwort - Warum Liste Unabhängiges Soziales Steinakirchen?

Die SPÖ Steinakirchen hatte dank des Einsatzes von engagierten MandatarInnen wie Leopold Huber, Helga Baumann, Anton Trümmel und Sepp Ginner seit 1995 einen stetigen Stimmen- und Mandatsgewinn verzeichnen können (von 120 Stimmen 1995 auf 362 Stimmen 2010).

In der Vorbereitung auf die Gemeinderatswahl 2015 stellten wir uns einerseits die Frage, mit welchen Personen wir bei Anhalten dieses Trends die Mandate, die uns von den WählerInnen zugesprochen würden, besetzen könnten und wie wir diese Personen für eine Kandidatur für den Gemeinderat gewinnen und begeistern könnten.

Andererseits beschäftigte uns schon lange die Frage, welche Bedeutung eine traditionelle bündespolitische Partei überhaupt in der Gemeindepolitik hat. Die Themen der Gemeindepolitik (vor allem Erhaltung der Infrastruktur wie Straßen, Wasser- und Kanal, Schulen und Freizeiteinrichtungen) sind schließlich **keine Frage von Ideologie und Parteipolitik**, rechts oder links, schwarz, blau, grün oder rot, sondern vor allem eine Frage von grundsätzlich sinnvoll und gut geplant oder eben auch nicht.

Nach sehr langer und intensiver Diskussion sowohl im Kreise der Gemeinderatsfraktion als auch mit vielen SteinakirchnerInnen erkannten wir, dass eine **konsequente Öffnung** hin zu einer echten Bürgerliste die Chance eröffnen würde, die **Interessen Steinakirchens noch stärker vertreten**, die in der Gemeindepolitik erworbenen Erfahrungen teilen und darauf weiter aufbauen zu können.

Nach dieser Entscheidung Ende November konnten innerhalb von kurzer Zeit zahlreiche unabhängige KandidatInnen für die neu gegründete **Liste Unabhängiges Soziales Steinakirchen** gewonnen werden. Das Zustandekommen dieser großen KandidatInnenzahl lieferte unmittelbar die Bestätigung dafür, wie wichtig diese Öffnung war.

Wir treten zur kommenden Gemeinderatswahl als neu gebildetes Bündnis für ein unabhängiges und soziales Steinakirchen an. **Transparenz und Bürgernähe sind unsere wesentlichen Grundprinzipien**. Neben der aktiven Beteiligung an allen Gemeindeprojekten wollen wir auch für die notwendige Kontrolle im Gemeinderat sorgen. Gemeinsam wollen wir als Gruppe unabhängiger BürgerInnen weiter wachsen und für das Wohl von Steinakirchen eintreten.

Die Bandbreite der KandidatInnen weist beruflich, persönlich und von ihrem Werdegang her eine große Streuung auf und bildet die Bevölkerungsstruktur in Steinakirchen gut ab. Vom Handwerker bis zum Sozial- und Gesundheitsberuf, vom Einzelhandelskaufmann bis zum Techniker, von Angestellten und Arbeitern bis zu Unternehmern, von 22 Jahren bis 56 Jahren, von hier geboren bis zugezogen. **Wir haben eine gute und bunte Mischung an selbstbewussten und unabhängigen Persönlichkeiten**.

Wir wollen Steinakirchen als Lebensmittelpunkt für alle Generationen weiterentwickeln, seine Qualitäten erhalten und seine Zukunft aktiv mitgestalten.

Für dieses Ziel bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!



Porträts unserer KandidatInnen

Dr. Wolfgang Zuser

Geboren 1975, aufgewachsen in Hürm/Bez. Melk

Wohnort: Schollödt, **Familie:** verheiratet mit Mag. Sonja Zuser (AHS Lehrerin), 2 Kinder (Jakob, Luisa)

Werdegang: Sohn zweier Landwirte (Schweinezucht u. -mast, Ackerbau), 3 Brüder, VS Hürm, Stiftsgymnasium Melk mit Auslandssemester in St. Johns/USA, Wehrpflicht als Kraftfahrer in Langenlebar, 1995-2004 Diplomstudium und Doktoratsstudium Informatik an der TU Wien, 2000–2004 Lehrtätigkeit an der TU Wien, 2004–2007 Berater für Software Qualitätsmanagement und IT Strategie Wien/München, seit 2007 Abteilungsleiter und Projektmanager bei Antares Netlogix (IT Security, IT Infrastruktur) in Amstetten, 2011-2012 Karenz bei Tochter Luisa (14 Monate)



Freizeit/Hobbys: Theaterspielen (2002 -2009 Obmann der Kulturfreunde Hürm - Theatergruppe Papalapp), Baumschneiden (zertifizierter Baumpfleger seit 2013 (LFI)), Betreuung und Erhaltung des eigenen Streuobstbestandes (130 Hochstammbäume), Selchen, Hausbau und Heimwerken

Warum kandidiere ich? Ich bin sehr politisch aufgewachsen (Mutter war Gemeinderätin, Bruder ist Bürgermeister), bin selbst seit meinem 15. Lebensjahr fast durchgehend politisch aktiv. Ich möchte meine Fähigkeiten und meine Erfahrungen in der Gemeinde einbringen und habe viele Ideen, die ich gerne umsetzen würde.

Persönliche Ziele: zusätzliche Arbeitsplätze als wesentlicher Baustein zur Sanierung der Gemeindefinanzen, weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (30er, Umgestaltung Kreuzungen usw.), Erhalt von Streuobstwiesen und Blumenwiesen/Magerwiesen

Laurin Ginner, BSc

Geboren 1988, aufgewachsen in Steinakirchen

Wohnort: Zehethofsiedlung, **Familie:** in einer Partnerschaft mit Kathrin Schragl (Studentin)

Werdegang: Sohn einer Sozialarbeiterfamilie (Verein Wohnen und Arbeit und Frauenhaus Amstetten), 2 Geschwister (Boris und Julika), VS Steinakirchen, HS Steinakirchen, Francisco Josephinum Zweig Landtechnik, Zivildienst bei den Kinderfreunden, 2008-2012 Bachelorstudium Technische Physik, seit 2012 Masterstudium Physikalische Energie- und Messtechnik. Arbeiten: Nachhilfelehrer in Mathematik, seit 2012 Automatisierungstechnik bei der Firma Andritz Wien. Aktuell Fertigstellung der Diplomarbeit im AKH Wien (Zentrum für medizinische Physik und biomedizinische Technik)



Freizeit/Hobbys: seit 2004 aktives Mitglied der Sozialistischen Jugend und Organisator von diversen Veranstaltungen (Rockalize It, Roque in Hall, etc.), seit 2008 Bezirkskassier der SJ Scheibbs. Gründungsmitglied des Jugendlokals KAMÜ in Scheibbs. Seit 2012 Vorstandsmitglied des Vereins Europacamp am Attersee, seit 2014 Kassier des Vereins „Willkommen, Verein zum Finden einer neuen Heimat“. Sport: Klettern und Radfahren. Sonstige Hobbys: Reisen und Lesen.

Warum kandidiere ich? Da ich schon sehr lange bei der Sozialistischen Jugend aktiv bin und mich auch immer für Politik interessiert habe, wollte ich mich auch in die Gemeinde konstruktiv

einbringen. Meiner Meinung nach würde ein frischer Wind in der Gemeinde nicht schaden und genau den will ich mitbringen, um unsere Gemeinde attraktiver und lebenswerter zu machen.

Persönliche Ziele: Kontrolle der Gemeindefinanzen zur Vorsorge einer soliden Budgetbasis für die Zukunft. Schaffung von mehr Arbeitsplätzen sowie leistbare Wohnungen in Ortskernnähe. Aufbau von mehr Freizeitaktivitäten (Kletterwand, Kulturveranstaltungen, etc.).

Martina Hofmarcher

Geboren 1989, aufgewachsen in Steinakirchen

Wohnort: Zehethofsiedlung, **Familie:** in einer Partnerschaft mit Josef Pöcksteiner (Rechtsberater), Eltern Angelika und Karl Hofmarcher, 2 Katzen

Werdegang: Kindergarten, VS und HS in Steinakirchen; Poly in Scheibbs; 2005-2008 Lehre bei Thalia in Amstetten; seit 2008 Buchhändlerin im selben Betrieb; Herbst 2011 – Sommer 2014 Berufsreifeprüfung; Herbst 2014 Beginn Bachelorstudium Biologie an der Universität Wien

Freizeit/Hobbys: zur Zeit Lernen für das Biologie Studium, sonst Katzen, Lesen, Klettern, Reisen und Fotografieren

Warum kandidiere ich? Weil mir die Gemeinde sehr am Herzen liegt. Frischen Wind in der Gemeinde finde ich besonders wichtig

Persönliche Ziele: Aufbau von mehr Freizeitaktivitäten, Ortskernbelebung (Geschäfte, Gastronomie,...), gute Zusammenarbeit mit anderen Parteien, möchte ein offenes Ohr für die Jugend haben, nachhaltige Gemeindeprojekte, Kulturinitiativen fördern (Marktfest)



Christoph Käfer

Geboren 1990, aufgewachsen in Steinakirchen

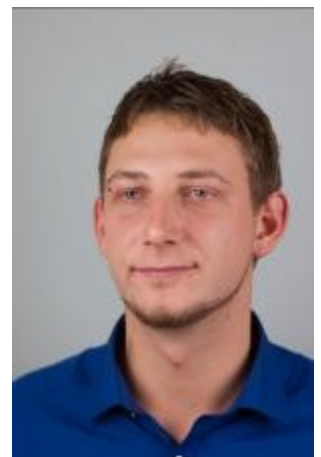
Wohnort: Gartengasse, **Familie:** ledig

Werdegang: VS Steinakirchen, HS Steinakirchen, Polytechnische Schule Scheibbs, Lehrabschluss Metall-Bearbeitungs-Techniker, derzeit Mitarbeiter der Brau Union Österreich

Freizeit/Hobbys: Familie, Sport-Volleyball, Radfahren

Warum kandidiere ich? Ich möchte gerne mich und meine Ideen für eine gute/bessere Gemeinde einbringen.

Persönliche Ziele: Fortführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, (Kreuzungen, Umgestaltungen, Verkehrssicherheit), Erweiterung der Freizeitangebote für Jugendliche (öffentl. Volleyballplatz usw.)



MagFh Josef Ginner

Geboren 1958, aufgewachsen in Steinakirchen

Wohnort: Zehethofsiedlung, **Familie:** verheiratet mit Vera Ginner (Sozialarbeiterin), 3 Kinder (Boris, Laurin, Julika)

Werdegang: Sohn von Hans und Ludmilla Ginner. Der Vater war Messner und Totengräber, die Mutter Hausfrau, 7 Geschwister, VS Steinakirchen, Stiftsgymnasium Melk, Studium in Wien und St.Pölten (Jus+Sozialarbeit), Zivildienst, 3 Jahre Auslandseinsatz in Papua New Guinea, seither Sozialarbeit in Österreich in verschiedenen Funktionen. Gründung von zahlreichen Sozialprojekten im Mostviertel, 18 Jahre Unterricht an der Fachhochschule in St.Pölten, seit 1993 Heimleiter des

Wohnheims in Winden bei Melk.

Freizeit/Hobbys: Wandern, Campieren, Reisen, Lesen, Filme schauen, Plaudern, Holzarbeiten, Radfahren

Warum kandidiere ich? Als Sozialarbeiter ist man ständig in Berührung mit Politik. Eine soziale Grundausrichtung ist für mich unabdingbar, um den Menschen beistehen zu können, die es aus eigener Kraft nicht schaffen. Und allorts gibt es Strukturmängel, für deren Behebung es politischer Entscheidungen bedarf. Auch in Steinakirchen ist es notwendig, sozial zu denken und für das Gemeinwohl langfristige und nachhaltige Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.

Persönliche Ziele: Integrative Gemeindepolitik, gezielte Verteilung der Geldmittel auf die sozial wichtigen Maßnahmen, Steigerung der Attraktivität der Gemeinde für junge Menschen, Arbeitsplätze, Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, Wanderwege unter Einbeziehung der Kleinen Erlauf, Raumplanung zur Schaffung von Dorfplätzen statt Zeilenparzellierung, Wohnstraßen. Die Gemeinde als beliebte Serviceeinrichtung mit hoher Planungsqualität, Belebung des Ortskerns, die Gemeinde als MARKTgemeinde ausbauen im Sinne von regionaler Vermarktung der regionalen Produkte, Schaffung einer Grünschnitt-Deponie, Belebung des Götzwanger Wehrs als Freizeitplatz.



Andrea Hammerl

Geboren 1973, aufgewachsen in St. Martin am Ybbsfeld

Wohnort: Lehmhäusl **Familie:** verheiratet mit Michael Hammerl, 2 Kinder (Jan und Anna)

Werdegang: Tochter zweier Landwirte, 3 Brüder und 2 Schwestern, VS in St. Martin, HS in Ybbs, Schneiderlehre 1989-1992, LKW- FahrerIn 1995-1998, Karenz, Verkäuferin 2004-2012, seit 2012 bei der Lebenshilfe in Götzwang tätig.

Freizeit/Hobbys: In meiner Freizeit arbeite ich gerne im Garten, gehe spazieren, walken, lese und bastle gern.

Warum kandidiere ich? Möchte meine Ideen in der Gemeinde einbringen, Positives für die Gemeinde Steinakirchen bewirken.

Persönliche Ziele: Ich setze mich für soziale Projekte und die Jugend ein.



Albert Senoner

Geboren 1977, aufgewachsen in Steinakirchen

Wohnort: Unterer Markt 23, **Familie:** verheiratet mit Sandra Senoner, 2 Kinder (Emma und Moritz)

Werdegang: VS und HS in Steinakirchen, Lehre als Einzelhandelskaufmann bei Intersport Winninger Amstetten, 1997 Zivildienst Rotes Kreuz Scheibbs, 1998 Übernahme Familienbetrieb Sport Senoner und Kaufhaus Senoner, 2000 Eröffnung Standort Lehmhäusl, 2000–2012 Sport Senoner und Adeg Senoner Lehmhäusl, seit 2012 Regionalleiter Moreboards Region Ost (Wr. Neustadt bis Salzburg), Verantwortlicher für Gesamteinkauf Hartware (Snowboards usw.) Moreboards

Freizeit/Hobbys: Snowboarden, Schifahren, Fußball, Tennis, Fischen



Warum kandidiere ich? Ich möchte Steinakirchen aktiv mitgestalten

Persönliche Ziele: Gemeinsam Wirtschaft stärken, Betriebe ansiedeln, die Jugend unterstützen, einen Skaterplatz schaffen

Anton Trümmel

Geboren 1966, aufgewachsen in Neumarkt und Wieselburg

Wohnort: Marktplatz, **Familie:** verheiratet mit Monika Trümmel (Bürokauffrau), 3 Kinder (Katharina, Magdalena, Andrea), 2 Enkelkinder

Werdegang: Sohn zweier Landwirtschaftsbetreiber, 1 Schwester, VS Neumarkt/Y, Hauptschule Wieselburg, Polytechnischer Lehrgang Wieselburg, Maurer – Lehre (1981-1984), bis 1993 Ausübung des Lehrberufes, Wehrpflicht Hesserkaserne St. Pölten (1986), seit 1993 Brauerei Wieselburg (Magazinarbeiter Schanktechnik)

Freizeit/Hobbys: Fischen, Jagd, Schnapsbrennen, Garten

Warum kandidiere ich? Interesse an öffentlichem Engagement, bereits 2005 – 2010 Gemeinderat

Persönliche Ziele: Wünschenswert wäre eine bessere Zusammenarbeit von allen Parteien und Bürgerlisten im Gemeinderat. Wenn Vorschläge eingebracht werden, sollen diese akzeptiert werden, egal von wem sie kommen, statt dass sie nur verzögert, dann umformuliert und schließlich auf die große Parteilocke gehängt werden. Nur mit einer guten Zusammenarbeit und einem guten Informationsaustausch bringt man eine Gemeinde auf Vordermann.



Kathrin Sieberer

Geboren 1982, aufgewachsen in Steinakirchen

Wohnort: Wiesenstraße, **Familie:** ledig, 1 Tochter (Chiara)

Werdegang: Volks- und Hauptschule in Steinakirchen, 2001 maturiert in der Höheren Lehranstalt für Tourismus in St. Pölten. Danach Marketingassistentin in Wien und Saisonarbeit in Südtirol und Tirol. Nach der Karenz Ordinationsgehilfin und seit jetzt über 6 Jahren Büroangestellte bei der Firma Wittur in Scheibbs

Freizeit/Hobbys: mich in der Natur bewegen, im Sommer das Freibad von Steinakirchen nützen, aktiv beim Fanclub ÖTSU Steinakirchen, Städtereisen

Warum kandidiere ich? Für eine unabhängige Liste ohne Parteizugehörigkeit und somit rein für die Anliegen der Steinakirchner BürgerInnen einzutreten, Steinakirchen für Familien und Kinder attraktiv und leistbar zu machen

Persönliche Ziele: leistbares Wohnen für Familien, Wiederbelebung des Markplatzes/Ortskerns, Zusammenarbeit und Miteinander in der Gemeinde für die Gemeinde



Ing. Roland Berger

Geboren 1973, aufgewachsen in Segenbaum/Ferschnitz

Wohnort: Panoramagasse, **Familie:** verheiratet mit Mag. Anita Berger (AHS Lehrerin), 1 Sohn (Moritz Konstantin)

Werdegang: Vater Zimmermann, Mutter Hausfrau und Mutter von 7 Kindern, 6 Brüder, eine Schwester, Kindheit in Segenbaum, VS Ferschnitz, HS Euratsfeld, Jugendzeit in Ferschnitz, Steinakirchen. Abschluss Elektrotechnik HTL Waidhofen, Wehrpflicht als Panzerpionier in Mautern/Donau, Techn. Zeichner bei E.S.R.A Schaltanlagenbau in St. Georgen am Steinfelde, ca. 10 Jahre Wohnung in Amstetten, seit 1997 Landsteiner GmbH als Techn. Zeichner, Techniker im Bereich Umwelttechnik und Programmierung EIB/KNX (Gebäudetechnik, Großprojekte, Bürohäuser, Schlösser, Krankenhäuser) (ca. 11 Jahre), IT / System Administrator seit 2013

Freizeit/Hobbys: Stubenmusik Berger, BMV Steinakirchen am Forst, Billard, Volksmusik, Rockmusik, EDV, IT-Politik, Internet, Datenschutz, Meinungsfreiheit, Menschenrechte.

Warum kandidiere ich? Interesse an Abläufen, Entwicklung der Gemeinde, Lust auf Mitwirken und Mitentscheiden bei Projekten, Unterstützung durch persönliches Engagement, Erfahrung, Vernetzung

Persönliche Ziele: Weniger Parteipolitik bei Kultur, Schule und Jugendarbeit, Einbringung meiner Erfahrung in Technik, Umwelt und Kultur. Information, Transparenz über Abläufe, Projekte, IST-SOLL-Vergleich in der Gemeinde, Perspektive für Musikheim, Internetausbau in der Gemeinde



Matthias Gartner

Geboren 1981, aufgewachsen in Wohlfahrtsbrunn

Wohnort: Michael Raab-Straße, **Familie:** verheiratet mit Nicole Gartner (Büroangestellte), 3 Kinder (Adrian, Annika, Mila)

Werdegang: Sohn von Walter (Maurer) und Waltraud Gartner (Einzelhandelskauffrau), Bruder Ronald Gartner, Volksschule Petzenkirchen, Sporthauptschule Ybbs, 2 Jahre Handelsakademie Ybbs, Lehre als Großhandelskaufmann in Melk (Firma Grimm), Zivildienst beim Samariterbund in Frankenfels, 2 Jahre Karenz bei Sohn Adrian, im Einzelhandel tätig bei Firma Praher und Praher OEG (Boardhouse Amstetten), anschließende 3-jährige Ausbildung zum diplomierten psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpfleger in der Krankenpflegeschule Ybbs, seit 2008 Krankenpfleger im Krankenhaus Hietzing mit neurologischem Zentrum Rosenhügel, Station C3 (Behindertenpsychiatrie)

Freizeit/Hobbys: bis 2004 leidenschaftlicher Skateboarder, Sponsorvertrag von Firma Dalbotex-Globe und Sport Senoner, Mitwirkung an diversen Skateboardcontests inkl. Konstruktion einiger Rampen, Gitarrist der Punkband SMR sowie Fertility Goddess, weiterhin begeisterter Gitarrist (derzeit keine Band), Hobbyheimwerker

Warum kandidiere ich? Durch die Bürgerliste LUST habe ich die Möglichkeit, unabhängig von Bundes- und Landespolitik, mitzuwirken, damit die Abwanderung in Steinakirchen abnimmt und meine Kinder sich auf lange Sicht in ihrem Heimatort wohlfühlen können.

Persönliche Ziele: Wiederbelebung des Ortskernes z.B. Marktfest/Adventmarkt u.ä., sinnvolle Nutzung der leerstehenden Objekte im Ortskern, Ausbau von Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche, Betreuung- und Beschäftigungsmöglichkeit von älteren Menschen (Betreuungspool)



Helga Baumann

Geboren 1963, aufgewachsen in St. Gallen (Stmk.), 2 Geschwister

Wohnort: Hausberg, **Familie:** verheiratet seit 1984, 2 Kinder (David, Roland)

Werdegang: Nach Absolvierung der Pflichtschuljahre (Volksschule, Hauptschule und Polytechnischen Lehrgang) besuchte ich die 2-jährige landwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof (Weng bei Admont – Stmk.), wo ich zwischen den Semestern als Landwirtschaftslehrling tätig war. Im Anschluss besuchte ich die Krankenpflegeschule Lainz und konnte 1983 erfolgreich diplomieren. 1984 bis 1990 beschäftigt im KH Amstetten/Unfallchirurgie. Anschließend genoss ich die Karenz mit meinem 2. Sohn. Von 1994 – 1995 arbeitete ich in einem privaten Pflege – und Seniorenheim. Ab 1995 begann ich bei der NÖ Volkshilfe, wo ich bis 2003 als mobile Krankenschwester tätig war. In weiterer Folge durfte ich bis 2006, vorerst als fachliche Leitung und später als regionale Leitung (Management Mostviertel) sehr wertvolle Erfahrungen sammeln. Da sich in meinem Herzen immer mehr mein erlernter Beruf, vielleicht kann man es auch Berufung nennen, „die Krankenschwester“ zeigte, beschloss ich, mich wieder zu verändern. Von 2006 bis 2014 war ich im Gästehaus Veronika/Purgstall beschäftigt, nebenberuflich absolvierte ich eine Ausbildung im basalen und mittleren Pflegemanagement/Stationsleitung im Institut für Bildung im Gesundheitsdienst in Bad Schallerbach.



Freizeit/Hobbys: Musik und soziales Engagement, freiwilliges und ehrenamtliches soziales Handeln (Palliativverein uvm.)

Warum kandidiere ich? Ich war von 2000 bis 2015 im Gemeinderat Steinakirchen tätig. Grundsätzlich würde ich mir eine Verjüngung des Gemeinderats wünschen. Es stellen sich auch zahlreiche interessante KandidatInnen zur Wahl. Sollte es jedoch der Wunsch der WählerInnen sein, meine Gemeindefarbeit fortzusetzen, werde ich meine Fähigkeiten und meine Erfahrungen weiterhin in der Gemeinde einbringen.

Persönliche Ziele: Unsere intakte Umwelt in gutem Zustand bewahren, Gemeinde als Vorbild in Energie- und Umweltfragen

Christian Kochberger

Geboren 1977, aufgewachsen in Wang

Wohnort: Zehethof, **Familie:** verheiratet mit Silvia (Floristin), 1 Tochter (Ronja)

Werdegang: Sohn von Josef und Berta Kochberger aus Wang. 2 Schwestern (Cornelia und Doris). Kindergarten und VS in Wang. Anschließend HS Steinakirchen. Danach Lehre zum Tischler mit Meisterabschluss im Jahr 2000. Wechsel in den IT Bereich mit Fachrichtung Möbelindustrie als Projektassistent und Trainer. 2007 Wechsel zu Fa CAD+T Consulting GmbH als Projektmanager für CAD und ERP Systeme.

Freizeit/Hobbys: Modellflugzeuge bauen und fliegen, Tennis und Skifahren mit meiner Familie.

Warum kandidiere ich? Als noch junger Steinakirchner Gemeindefbürger (seit 2012) habe ich die Gemeinde im Vorfeld kennen lernen dürfen. Positives aber auch verbesserungswürdige Punkte sind mir da in Erinnerung geblieben. Deshalb würde ich gerne meine Ideen und Eindrücke in der nächsten Periode im Gemeinderat einbringen.



Persönliche Ziele: Vor allem die Zuwanderung nach Steinakirchen fördern. Ein mir persönlich wichtiger Punkt ist auch das Klima im Gemeinderat: Ein gemeinsames Er- und Abarbeiten von Projekten.

Birgitt Prem

Geboren 1973, aufgewachsen St. Martin, Blindenmarkt und Steinakirchen

Wohnort: Oed bei Ernegg, **Familie:** verheiratet mit Thomas Prem (Landwirt, Vertriebsleiter), 2 Kinder (Clara, Helena)

Werdegang: VS St. Martin, HS Blindenmarkt und Steinakirchen, BORG Scheibbs, 2 Semester Biologiestudium, Krankenpflegeschule der Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien, 1997 – 2000 als DGKS im Neurochirurgischen - OP der Rudolfstiftung, 2000 – 2002 Karenz bei Tochter Clara, 2002 – 2005 Neurochirurgischer – OP im LKH St. Pölten (2005 Sonderausbildung für die Pflege im Operationsbereich), seit 2006 beschäftigt im Zentral – OP Scheibbs (2008 – 2010 Karenz bei Tochter Helena)

Freizeit/Hobbys: meine Familie, Gartenarbeit, seit 2013 Hausbauen, meine restliche Freizeit verbringe ich mit Lesen

Warum kandidiere ich? Gemeindepolitik war bei uns zu Hause immer ein großes Thema. Mein Vater Norbert Hinterholzer war vor seinem Tod Mitbegründer der Liste „LEBEN IN STEINAKIRCHEN“ und aktiver Gemeinderat. Ich möchte gerne an der Zukunftsgestaltung von Steinakirchen mitwirken.

Persönliche Ziele: Heimatverbundenheit der Jugend in Steinakirchen fördern (wir sind derzeit eine Abwanderungsgemeinde), neutrale und faire Behandlung aller Gemeindebürgeranliegen, bessere Ganztagesbetreuung für Kinder, Schaffung von preiswerten, leistbaren Wohnungen (für Großfamilien, Senioren, Alleinerziehende), Ansiedelung von neuen Gewerbebetrieben fördern, mehr Informationen über Gemeindeaktivitäten und Bauvorhaben für die Gemeindebürger vor der Ausführung, vernünftiger und sinnvoller Umgang mit dem Gemeindebudget

Roland Baumann

Geboren 1962, aufgewachsen in Steinakirchen

Wohnort: Hausberg, **Familie:** verheiratet mit Helga Baumann (Dipl. Krankenschwester), 2 Kinder (David, Roland)

Werdegang: VS Steinakirchen, BRG Wieselburg, Lehre und Lehrabschluss Elektriker Fa. Baierl Steinakirchen, Wehrpflicht in Wien Maria Theresienkasernen als Funker, Lehrbefähigungsprüfung für Musikschulen, Gitarrelehrer in der Musikschule Ybbsfeld, Selbständig seit 1985 im eigenen Tonstudio als Tontechniker

Freizeit/Hobbys: Musik

Warum kandidiere ich? Jeder sollte für die Allgemeinheit Zeit und Energie zu Verfügung stellen und ich finde, in der eigenen Gemeinde ist es am sinnvollsten.

Persönliche Ziele: Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen als wesentlicher Baustein zur Sanierung des Gemeindehaushaltes, Steigerung der Wohnqualität für junge Familien, Kultur auch in Steinakirchen.



Wahlprogramm

Prinzipien

Unabhängigkeit

Wir sind unabhängig von Bundesparteien und sonstigen Parteiinteressen. Wir wollen das tun, was für Steinakirchen und für die Menschen in Steinakirchen am besten ist. Es gibt bei uns keinen Klubzwang im Gemeinderat, jede/r MandatarIn entscheidet selbst.

Verantwortung

Wir übernehmen täglich Verantwortung in unseren Familien und in unseren Berufen und wollen Verantwortung auch in der Gemeinde mittragen. Verantwortung bedeutet auch, Fehler zu erkennen und diese rechtzeitig zu korrigieren.

Transparenz und Kontrolle

Wir stehen für transparente Entscheidungen samt einer Veröffentlichung von allen relevanten Unterlagen rechtzeitig vor der Entscheidung. BürgerInnen erhalten die Möglichkeit, bei allen großen Vorhaben Stellung zu nehmen. Direkt betroffene BürgerInnen und Vereine werden bei allen großen Entscheidungen direkt eingebunden.

Laufende und gewissenhafte Kontrolle ist bei einer absoluten Mehrheit auch im Sinne der Mehrheit unverzichtbar. Die Kontrollfunktion im Gemeinderat, vor allem in Form des Prüfungsausschusses, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die wir weiterhin gerne übernehmen. Sie erfordert Engagement, Genauigkeit und auch Fingerspitzengefühl.

Politische Kultur und Soziales Miteinander

Wir wollen BürgerInnen bei allen Gemeindeprojekten einbinden, deren Anliegen und Bedenken ernst nehmen und berücksichtigen. Im Gemeinderat suchen wir gemeinsam die beste Lösung, es spielt keine Rolle, wer eine gute Idee hat, jede Idee ist gleich viel wert. Der Gemeinderat dient der Beratung, nicht nur der Beschlussfassung. Gute Lösungen benötigen Zeit, auch längere Diskussion muss möglich sein. Unser Handeln orientiert sich am Wohl aller un-

serer Mitmenschen, den BürgerInnen von Steinakirchen. Wir respektieren die Lebensweisen der BürgerInnen und formulieren Angebote gemäß der gelebten Realität. Ziel aller Gemeindeaktivitäten ist die Erhaltung und Erhöhung der Lebensqualität in Steinakirchen. Menschen in Notsituationen werden gezielt beraten und unterstützt.

Hauptthemen

Nachhaltig planen

Projekte müssen gewissenhaft vorbereitet werden. Es muss zu jedem Projekt eine Kosten-/Nutzenanalyse, eine Gegenüberstellung der Vor-/Nachteile und eine Variantenprüfung geben. Alle Entscheidungen werden sachbasiert gefällt. Da in den nächsten fünf Jahren kaum finanzieller Spielraum für große Projekte vorhanden ist, soll diese Zeit für Konzepte und Planungen sinnvoll genutzt werden.

Finanzen

Jedes ordentliche Budget muss einen Überschuss haben, mit dem Projekte zumindest teilweise finanziert werden können. Die derzeitigen Schulden müssen verringert werden, Einnahmen müssen dazu erhöht werden (Kommunalsteuer, Ertragsanteile auf Basis der Einwohnerzahl). Bei allen Projekten ist ein Kostenvergleich anzustellen (mindestens drei Kostenvoranschläge, bevorzugte Berücksichtigung heimischer Betriebe).

Betriebe und Arbeitsplätze

Das Fehlen von Betrieben und ausreichenden Arbeitsplätzen im Ort war das meistgenannte Thema bei der Gemeinde21-Bürgerbefragung! Durch Förderung und Unterstützung von Betrieben wollen wir bis 2025 die Arbeitsplätze in Steinakirchen verdoppeln.

Abwanderung

Steinakirchen ist die einzige Abwanderungsgemeinde im nördlichen Bezirk Scheibbs trotz idealer Standortbedingungen (z.B. Autobahnanschluss in nächster Nähe). Wir wollen den Abwanderungstrend stoppen und die Einwohnerzahl wieder nachhaltig steigern (erhöht auch die Einnahmen der Gemeinde).

Familien und Jugend

Wir wollen unsere familienfreundliche Gemeinde laufend weiterentwickeln. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll weiter verbessert werden. Unsere Jugend wollen wir für den Ort begeistern und sie zum Hierbleiben bewegen.

Wohnen

Kostengünstiger und passender Wohnraum soll für alle Generationen (z.B. auch große Wohnungen für Mehrkeindfamilien) zur Verfügung stehen. Neuer Wohnraum soll bevorzugt zentrumsnah zur Belebung des Zentrums entstehen.

Umwelt

Der gute Zustand unserer Natur und Umwelt soll bewahrt werden. Die Gemeinde muss ein Vorbild in Umwelt- und Energiefragen sein. Mit unseren Flächen und Böden wollen wir sparsam umgehen, bevorzugt sollen Lücken im Ort benutzt werden bevor neue Flächen aufgeschlossen werden. Wir wollen dafür eine enge Zusammenarbeit mit den Landwirten, den Jägern, dem Klimabündnis-Arbeitskreis und allen diesbezüglich aktiven Vereinen und Personen.

BürgerInnenbeteiligung und –kontakt

Das G21-Ergebnis soll vollständig umgesetzt werden. Das Gemeindeamt sehen wir als Serviceeinrichtung. Die BürgerInnen sollen Informationen nicht nur als Holschuld erhalten, der zuvorkommende Servicegedanke soll dominieren.

Projekte und Maßnahmen

Betriebe, Arbeitsplätze & Wirtschaft

- Etablierung eines Ortsmarketings, um Unternehmen für Steinakirchen zu interessieren (Konzept liegt bereits seit 2012 vor)
- mind. Verdopplung der Wirtschaftsförderung
- weitere Nahversorger gewinnen
- Lagerhausstandort Steinakirchen erhalten

Jugend, Freizeit & Sport

- Jugendbefragung zu Freizeitangebot
- Erholungsraum Kleine Erlauf besser erschließen
- Erhöhung der Sportförderung und Erweiterung des sportlichen Angebotes
- Förderung Nachwuchsarbeit Fußball

- Öffnung Volleyballplatz ohne Badeintritt
- öffentlich nutzbare Kletterwand
- Unterstützung Fußballverein
- Eislaufplatz beim Bad

Wohnen

- Wohnbau im Ort verstärken (Bedarf wäre ca. 12 Wohneinheiten pro Jahr!), Platz für die nächste Generation schaffen!

Familien & Soziales

- Neuorganisation Kindergarten- und Schulbus-system (keine Schulbusse vor 7:00, Kindergartenbus spätestens noch vor 8:00, keine unnötigen Wartezeiten)
- Beitrag Kindergartenbus verringern
- Verbesserung Fahrzeiten Schulbusse für höhere Schulen Richtung Scheibbs, Amstetten, Waidhofen, Wieselburg
- Weiterer Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes
- Zuschuss zu Nachmittagsbetreuung Kindergarten und Schule
- „Alt werden daheim“
 - Essen auf Rädern
 - Ortstaxi für Senioren (für Arztbesuch usw.)
 - Unterstützung und Begleitung von Green Care Projekten
 - Betreutes Wohnen am Marktplatz oder im unteren Markt (Nähe zu Gastronomie und leichte Erreichbarkeit eines Nahversorgers)
 - Betreuungspool für Senioren (Einkäufe, Freizeitgestaltung usw.) evtl. auch in Kooperation mit sozialem Zweig der NMS
 - Seniorentreff
- öffentl. Toilette am Kinderspielplatz, bessere Instandhaltung des Spielplatzes
- Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ durchführen und Verbesserungspotentiale ausschöpfen
- Unterstützung des Flüchtlingsprojekts der Pfarre

Orts(kern)entwicklung

- Belebung des Ortskernes mit Veranstaltungen am Marktplatz
- Nutzung von leerstehenden Immobilien im Ortskern
- Nutzung freier bereits gewidmeter Bauplätze
- Widmung eines Betriebsgebietes im Ort

Infrastruktur

- Breitbandausbau (schnelles Internet)
- Renovierung Volksschule planen und dafür finanziell vorsorgen
- Sporthalle am Schulgelände bei Bedarf vergrößern
- Neubau Kindergarten weiter begleiten
- Altes Rathaus und alten Kindergarten optimal verwerten – an die Umgebung angepassten Wohnraum schaffen
- Erhöhung der Mittel für Straßensanierung u. Güterwegeerhaltung
- Hofdurchfahrten und knappe Vorbeifahrten auf Gemeindestrassen absichern, Verlegung prüfen

Umwelt & Energie

- umgehende Ernennung eines Energiebeauftragten (die Gemeinde ist seit Anfang 2013 verpflichtet, einen solchen zu ernennen)
- „Natur in Steinakirchen“ - Blühende Wiesen
- Förderung des Erhaltes von Streuobstbeständen
- Schonender Umgang mit unseren Böden als Grundlage für nachhaltige Landwirtschaft - Beitritt Bodenbündnis
- Grünschnittabgabestelle
- Straßenbeleuchtung Umrüstung auf LED
- Straßenbeleuchtung - Nachtabschaltung / Bewegungsmelder, Energie sparen (viele Laternen leuchten durchgängig in Gärten und Schlafräume)
- Fortführung Befestigung und Überdachung aller Müllsammelstellen
- Fortführung und Unterstützung des Klimabündnis Arbeitskreises, Frühlingsputzes („Ramadama“) und der Aktionen im Rahmen der Klimaaktiv-Woche (Juni) und europ. Mobilitätswoche (September - Seifenkistenrennen, Straßenmalaktion)

Verkehr & Mobilität

- Bushaltestelle in den unteren Markt verlegen
- Schneesäuberungsentgelt wieder abschaffen
- Busfahrpläne verbessern
- Verkehrsberuhigung Siedlungsstraßen (Wohnstraßen, 30er usw.) vorantreiben
- Umgestaltung und Gefahrenbeseitigung der großen Kreuzungsbereiche im Markt

Kultur & Sanfter Tourismus

- Beitritt Moststraße (Steinakirchen als Schnittpunkt zw. Eisenstraße und Moststraße)
- Standort Musikerheim im Zentrum suchen
- Kulturförderung erhöhen (5000 EUR)
- Schaukasten vor der Musikschule
- Weiterentwicklung des Sonnenwendkreises zum Sonnen/Energie-Platz

Zusammenleben & Vereine

- Neue Impulse für traditionelle Feste (Kirtage, Marktfest, Maifest u.a.m.)
- Dorf- und Begegnungsplätze schaffen, wo erwünscht, intensive Bürgereinbindung dafür notwendig
- weitere Anschaffung Festinventar für Vereine
- Bedarfsprüfung für ein Vereinshaus

Gemeinde

- Umgestaltung Gemeindeinformation zu einer Gemeindezeitung (Berichte)
- Neugestaltung Homepage
- Gemeindeinformation als Newsletter per Mail
- Veröffentlichung zahlreicher Informationen, wie z.B. Gemeinderatsprotokolle, Flächenwidmungsplan u.v.m.
- Schaukästen erneuern und auf den Marktplatz verlegen
- jährliche BürgerInnen-Gespräche veranstalten
- Sparsame Gemeinde
 - Anpassungen Bezüge der Gemeinderäte und des Gemeindevorstands an tatsächlichen Arbeitsaufwand
 - Reduktion Gemeindevorstand (5 statt 6 geschäftsführende GemeinderätInnen)
 - Sparsame Verwaltung
 - Gründung eines Gemeindeverbandes Infrastruktur der Gemeinden Steinakirchen, Wolfpassing und evtl. Wang (Bauhöfe, Schulen, Bad, Sportstätten KG) samt Neuerichtung eines zentralen Bauhofes
 - Fernziel Gemeindezusammenlegung